

ANALYSE-DOKUMENT

1818-07-09_Bordeaux_Schiffsbrief_1Stueck_Spriet_Bremen_Runge.pdf

1. Dokumentuebersicht

Originaltitel:	Kein eigener Titel (Schiffsbrief / Konnossement)
Dokumenttyp:	Schiffsbrief (Konnossement), handschriftlich auf vorgedrucktem Formular, mit Segelschiff-Vignette
Seitenanzahl:	1 (Albumblatt mit Schiffsbrief und Sammlertext)
Sprache(n):	Deutsch (Kurrent- und Frakturschrift)
Gesamtbewertung:	Confidence: HOCH - Text gut lesbar

2. Vollstaendige diplomatische Transkription

2a. Sammlerueberschrift

Unter goettlichem Geleite...

2b. Sammlertext (im Rahmen)

1818 Franzoesischer Schiffsbrief Bordeaux-Bremen.
Fuer das Segelschiff "Margaretha" ueber "Ein Stueck
=1 1/4 Fuder Spriet(Alkohol)(ent)haltend 82 vier-
tel(aus)gehend(von)240 Viertel auf eine>Last".Die
Bremer Last mass 160 Viertel=4 Quart=40 Scheffel

2c. Schiffsbrief

[Drucktext in Fraktur; handschriftl. Eintragungen markiert mit *...*]

H.M.J. Runge von *Bremen* Schiffer von dem Schiffe
Margaretha. Liege jetzt vor *Bordeaux* um mit erstem gutem Winde
nach *Bremenm* meinem bestimmten Entladungsplatze zu seegeln, bescheinige im
Raum meines Schiffs empfangen zu haben von die Herren *C. Guden & Klipsch*

[Warenzeichen: V im Dreieck mit Kreuz]

Ein Stueck Spriet haltend 82 Viertel

S & K Gehend 240 Viertel auf eine Last,

saemtlich in gutem Zustande, gemarkt wie befunden. Ich verbinde mich alles wie oben
empfangen

nach meiner gluecklichen Ankunft in *Bremen* an Herrn *Georg [[Tom?/Jom?]]*

Prechte gegen Fracht von *Zwanzig Reichsthaler*

fuer die Last abzuliefern. Die Havarie wird nach

Seegebrauch festgesetzt. Um meine Pflichten genau zu erfuellen verpfaende ich meine
Persohn

und mein Schiff mit allem Zubehoer. Zur Urkunde der Wahrheit habe ich *Drey* von diesen
Connossamenten eines Inhalts eigenhaendig unterschrieben die aber nur fuer eins gelten.

Bordeaux, den *9ten July* 1818.

Muentz mir unbekannt
Johann Runge

2d. Illustration (Vignette im Formular)

Dreimaster-Segelschiff unter vollen Segeln,
links im Schiffsbrief-Formular abgebildet.

3. Stempel- und Siegelanalyse

Keine Stempel oder Siegel erkennbar.

4. Abrechnungsanalyse

Feld	Wert
Warenbezeichnung	Ein Stueck Spriet (Alkohol/Branntwein)
Warenzeichen	V im Dreieck mit Kreuz; S & K
Menge/Inhalt	Haltend 82 Viertel
Massangabe	Gehend 240 Viertel auf eine Last (Sammler: Bremer Last = 160 Viertel = 4 Quart = 40 Scheffel)
Frachtsatz	20 Reichsthaler fuer die Last
Empfaenger Ware	Georg [[Tom?/Jom?]] Prechte, Bremen
Waehrung	Reichsthaler
Bemerkung Schiffer	Muentz mir unbekannt (= Waehrung/Muenze ist dem Schiffer unbekannt)

5. Strukturierte Metadaten

date_original: Bordeaux, den 9ten July 1818

date_iso: 1818-07-09

places: Bordeaux (Abfahrtshafen),
Bremen (Zielhafen / Entladungsplatz)

persons: H.M.J. Runge / Johann Runge (Schiffer, von Bremen);
C. Guden & Klipsch (Versender, Bordeaux);
Georg [[Tom?/Jom?]] Prechte (Empfaenger, Bremen)

goods: Ein Stueck Spriet (Alkohol/Branntwein)

quantities: 1 Stueck, haltend 82 Viertel

weights_measures: 82 Viertel (Inhalt);
240 Viertel = 1 Last (Umrechnungsmass);
Sammler: 1 Bremer Last = 160 Viertel
= 4 Quart = 40 Scheffel

amounts: 20 Reichsthaler fuer die Last
currencies: Reichsthaler
ship_name: Margaretha (Dreimaster-Segelschiff)
has_stamp: false
has_accounting_section: true

6. Moderne deutsche Lesefassung

Bordeaux, den 9. Juli 1818

H.M.J. Runge von Bremen, Schiffer des Schiffes "Margaretha", liegt derzeit vor Bordeaux und bestaetigt, im Laderaum seines Schiffes von den Herren C. Guden & Klipsch folgende Ware empfangen zu haben:

Ein Stueck Spriet (Alkohol/Branntwein), haltend 82 Viertel, gehend 240 Viertel auf eine Last.

Alles in gutem Zustand. Er verpflichtet sich, die Ware nach gluecklicher Ankunft in Bremen an Herrn Georg [[Tom?]] Prechte gegen eine Fracht von zwanzig Reichsthalern fuer die Last abzuliefern. Die Havarie wird nach Seegebrauch festgesetzt. Zur Bekraeftigung wurden drei gleichlautende Konnossemente eigenhaendig unterschrieben, die aber nur fuer eines gelten.

Zusatz: "Muentz mir unbekannt" - der Schiffer erklaert, die Waehrung/Muenze sei ihm unbekannt.

Unterschrift: Johann Runge

Anmerkung: Dieser Schiffsbrief (Konnossement) dokumentiert einen Seetransport von Spriet (Branntwein/Alkohol) von Bordeaux nach Bremen mit dem Segelschiff "Margaretha" unter Kapitaen Johann Runge. Das Formular ist auf Deutsch gedruckt (Fraktur), was auf den Bremer Ursprung des Formulars hinweist. Das Warenzeichen "S & K" verweist auf die Versender C. Guden & Klipsch. Der Vermerk "Muentz mir unbekannt" deutet darauf hin, dass die Zahlung moeglicherweise in einer dem Schiffer fremden Waehrung (franzoesische Francs?) vereinbart wurde, er aber Reichsthaler als Fracht notierte. Der Sammler erlaeutert die Bremer Masseinteilung: 1 Last = 160 Viertel = 4 Quart = 40 Scheffel.